

Inhaltsverzeichnis

Ertappte Hexe 3

<<< vorherige Sage | **Hessische Sagen** | nächste Sage >>>

Ertappte Hexe

In Niedernhausen war ein Mädchen, von dem glaubte man schon lang, dass sie eine Hexe sei und als Alb die Leute und das Vieh quäle. Man konnte ihr aber nichts beweisen.

Eines Abends in der Spinnstube saß sie wieder, wie schon öfters fest eingeschlafen auf ihrem Stuhl und regte sich nicht. Da fiel es einem der Burschen ein, das offenstehende Schubfenster zuzumachen. Nach einer Weile kam plötzlich eine Katze ans Fenster und wollte, da sie dieses geschlossen vorfand, durch eine zerbrochene Scheibe hereinschlüpfen, die Burschen aber warfen sie hinab. Als nun das Mädchen gar nicht aufwachen wollte, stieß sie einer mit der Hand an. Sie fiel wie tot vom Stuhl herab und aus ihren Kleidern heraus, also dass sie nackt dalag und liegen blieb, bis die Katze den Weg ins Zimmer gefunden hatte. Da verschwand das Tier, zugleich erwachte das Mädchen, sodass es jeder klar und deutlich sehen konnte, dass sie eine Hexe war.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Hessische Sagen, Leipzig, 1853*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [hsw](#), [Niedernhausen](#), [hexe](#), [spinnstube](#), [v1](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:hsw097&rev=1736605331>

Last update: **2025/01/30 10:58**

